

PRESSEMITTEILUNG

Erschließung der Ringstraße abgeschlossen: Zahlreiche Anwohner haben sich bereits jetzt für die Geothermie entschieden

Die Arbeiten zur Verlegung der Fernwärmerohre in der Ringstraße in Unterföhring sind abgeschlossen. Obwohl die Lieferung der geothermischen Fernwärme dort erst in einigen Jahren beginnen kann, hat GEOVOL bereits jetzt über die Hälfte der Wohnobjekte unter Vertrag nehmen können.

(Unterföhring, 17.9.2015) Der kommunale Wärmeversorger GEOVOL Unterföhring hat in den vergangenen Wochen einen ersten Schritt zur Erweiterung seines Versorgungsgebiets gemacht: Von Mai bis August wurden im Rahmen der ohnehin anstehenden Sanierung der Ringstraße Fernwärmerohre und Glasfaserkabel in den Untergrund verlegt und damit die Straße komplett neu erschlossen. Alle Anwohner, die bereits mit GEOVOL vereinbart hatten, zukünftig Fernwärme zu beziehen, konnten sich zudem zu sehr günstigen Konditionen eine Abzweigung der Fernwärmeleitung in ihr Grundstück legen lassen.

Obwohl die Ringstraße noch nicht an das bestehende Fernwärmenetz in Unterföhring angeschlossen ist und deshalb die Wärmelieferung erst in einigen Jahren beginnen kann, haben sich bereits jetzt zahlreiche Anwohner für das Angebot von GEOVOL entschieden: Von den 39 Wohn- und Gewerbeobjekten in der Ringstraße werden zukünftig 21 Objekte mit geothermischer Fernwärme beliefert.

Der große Zuspruch zeigt, dass die Attraktivität der umweltfreundlichen Fernwärme trotz der aktuell niedrigen Preise für Öl und Gas ungebrochen ist. „Wer weiß schon, wie der Preis in fünf oder zehn Jahren ist. So billig wie jetzt werden Öl und Gas auf lange Sicht sicher nicht bleiben“, ist eine Bewohnerin der Ringstraße überzeugt, die zukünftig mit Wärme made in Unterföhring heizen wird.

Für GEOVOL ist die Ringstraße auch ein Prüfstein für die geplante Erweiterung des Versorgungsgebiets in Richtung Süden: „Es hat sich nicht nur gezeigt, dass wir mit unserem Angebot nach wie vor auf großes Interesse stoßen, sondern auch, dass eine Erweiterung des Fernwärmenetzes für die Bewohner erträglich umsetzbar ist“, sagt GEOVOL-Geschäftsführer Peter Lohr. Dazu gehörte, auch auf die scheinbar kleinen Dinge zu achten: Als zum Beispiel die Müllabfuhr eine Zeit lang nicht in die Straße einfahren konnte, wurden die Behälter von einer Service-Firma in der Straße abgeholt, zu einer Sammelstelle transportiert und leer wieder zurückgebracht. „Ein kleiner Aufwand für uns, aber eine große Erleichterung für die Anwohner“, so Lohr.

► Pressekontakt

Für Rückfragen oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an Herrn Falko Faust, Tel.: 089 -969 98 41 - 0, Fax: 089 -969 98 41 - 40, faust@geovol.de

» Über GEOVOL

Die GEOVOL Unterföhring GmbH wurde am 3. September 2007 als einhundertprozentige Tochtergesellschaft der Gemeinde Unterföhring gegründet. Sie fungiert als Erschließungs- und Betreibergesellschaft für das Geothermieprojekt Unterföhring. GEOVOL stellt als heimischer, kommunaler Energieversorger bereits jetzt einen großen Teil der in der Gemeinde benötigten Heizwärme bereit. Nach Abschluss der aktuell laufenden Erweiterungsarbeiten wird die Geothermieanlage eine geothermische Leistung von 22 Megawatt haben.